

Leistungsbericht für den Zeitraum: Jahr

Produkt:	Personalmanagement	1120000000	
Produktbereich:	Innere Verwaltung	Sachgebiet	Organisation, Personal und Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Leistungsumfang	Jahr	Nach dem 3. Quartal		Prognose	Erläuterung
	Plan	Plan	Ist	Zum Jahresende	
<u>Erlöse</u>					
privatrechtliche Entgelte	19.500,00	14.625,00	11.736,05	Ansatz wird eingehalten	Die Abrechnung der Dienstleistungsentgelte für das 3. Quartal ist noch nicht abgeschlossen. Nach derzeitigem Kenntnisstand wird der Ansatz eingehalten.
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.000,00	6.000,00	8.000,00	Ansatz wird eingehalten	Der Jahresbetrag wurde bereits gebucht.
<u>ordentliche Erlöse</u>	<u>27.500,00</u>	<u>20.625,00</u>	<u>19.736,05</u>		
<u>Aufwendungen</u>					
Aufwendungen für aktives Personal	941.100,00	705.825,00	1.632.320,36	Der Ansatz wird voraussichtlich überschritten	Aufgrund einer Höhergruppierung sowie Änderungen in den Produktzuordnungen wird es bei den Aufwendungen für tariflich Beschäftigte zu einer Überschreitung des Ansatzes kommen. Analog dazu wird es ebenfalls Überschreitungen bei den Aufwendungen für die Zusatzversorgung und Sozialversicherung Tariflich Beschäftigter geben. Die Umlage an die NVK (924.144 EURO) sowie die Beihilfen (246.130,60 EURO) werden erst am Ende des Jahres durch Umbuchungen den entsprechenden Produkten zugeordnet.
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114.700,00	86.025,00	84.173,56	Ansatz wird annähernd eingehalten	Der Ansatz für EDV-Hard- und Software wird in diesem Jahr überschritten. Ursache hierfür sind unter anderem grundsätzliche Preiserhöhungen bei der KDO für die Programme LOGA, HCM und DMS sowie entstandene Kosten für zusätzliche DMS-Module. Diese standen bei der Planung noch nicht fest.

					Bei dem Konto Fortbildungen besonderer Personen sind dagegen Einsparungen zu erwarten. Aufgrund hoher Arbeitsbelastung und Zeitmangels konnten keine speziellen Fortbildungen angeboten werden. Im Bereich der Ausbildung sind noch einige Buchungen zu erwarten. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist damit zu rechnen, dass der Ansatz annähernd ausgeschöpft wird.
Transferaufwendungen	18.800,00	14.100,00	18.582,64	Ansatz wird eingehalten	Hierbei handelt es sich um die Umlage an das Niedersächsische Studieninstitut, die in einem Betrag für das ganze Jahr zu zahlen ist.
sonstige ordentliche Aufwendungen	28.000,00	21.000,00	22.231,09	Ansatz wird vermutlich überschritten	Nach derzeitigem Kenntnisstand ist lediglich bei den Aufwendungen für Personaleinstellungen eine Überschreitung des Ansatzes zu erkennen. Diese resultiert aus aufwändigen Stellenbesetzungsverfahren. Ein Großteil der Konten wird erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten bebucht.
ordentliche Aufwendungen	1.102.600,00	826.950,00	1.757.307,65		
ordentliches Ergebnis	-1.075.100,00	-806.325,00	-1.737.571,60		
Ergebnis (Überschuss+)/Fehlbetrag(-)	-1.075.100,00	-806.325,00	-1.737.571,60		
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.200,00	24.900,00			
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-33.200,00	-24.900,00			
Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.108.300,00	-831.225,00	-1.737.571,60		
Nachrichtlich Beträge, die jährlich gebucht werden					
Abschreibungen	5.000,00	3.750,00	842,19		

Bericht:

Zum Ergebnishaushalt:

Bei den Aufwendungen für Personal wird es bei den Aufwendungen für Tariflich Beschäftigte eine Überschreitung des Ansatzes geben. Dies hat zur Folge, dass auch die Aufwendungen für aktives Personal am Ende des Jahres insgesamt den Ansatz überschreiten werden.

Die Ansätze bei den Aufwendungen für EDV-Hard- und Software sowie den Aufwendungen für Personaleinstellungen sind bereits überschritten. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden bei den Konten noch zusätzliche Aufwendungen gebucht werden. Bei dem Konto Fortbildung besonderer Personen sind dagegen Einsparungen zu erwarten. Aufgrund hoher Arbeitsbelastung und Zeitmangels konnten keine speziellen Fortbildungen angeboten werden. Mit diesen Einsparungen können vermutlich teilweise Mehraufwendungen bei den EDV-Kosten und den Aufwendungen für Personaleinstellungen gedeckt werden.

Personalkosten insgesamt:

Durch das späte Inkrafttreten des Stellenplanes und einigen Fällen von Langzeiterkrankungen, die aus der Lohnfortzahlung rausfallen, ist bei den Personalkosten der gesamten Stadtverwaltung davon auszugehen, dass am Ende des Jahres Einsparungen ausgewiesen werden.

Zur Umsetzung der operativen Ziele:

1. Einstellung von Führungskräften (z.B. FBL6)

Die Stelle der Fachbereichsleitung 6 wurde ausgeschrieben. Eine Neubesetzung der Stelle wird nach derzeitigem Kenntnisstand voraussichtlich zum 01.02.2020 erfolgen.

2. Einstellung des Personals für die neue Kindertagesstätte

Die neue Kindertagesstätte wurde nicht in Betrieb genommen. Aufgrund hoher Fluktuation wurden dennoch umfangreiche Stellenbesetzungsverfahren mit einem hohen Zeitaufwand für die anderen beiden Kindertagesstätten durchgeführt.

3. Verstetigung und Vertiefung von Schulungen und sonstigen Fortbildungsmaßnahmen

Es wurden diverse Fortbildungsangebote von den Mitarbeiter*innengennutzt. Bei den sonstigen Fortbildungsmaßnahmen nehmen derzeit zwei Kollegen an einem nebendienstlichen zweiten Angestelltenlehrgang teil. Weitere Fortbildungsmaßnahmen für z. B. Führungskräfte konnten bisher aus zeitlichen Gründen und hoher Arbeitsbelastung (Personalgewinnung) nicht umgesetzt werden.

4. Ergänzung der DV Arbeitszeit - Entwurf eines Arbeitszeitmodells für die städtischen Kindertagesstätten

Die Ergänzung der DV Arbeitszeit wird dem Personalrat im IV. Quartal zur Beratung vorgelegt.

Ein Entwurf eines neuen Arbeitszeitmodells für die städtischen Kindertagesstätten liegt noch nicht vor. Dieser soll im nächsten Jahr im Zusammenhang mit der Einführung der elektronischen Zeiterfassung in den Kindertagesstätten erarbeitet werden.

5. Einstellung von Auszubildenden in verschiedenen Ausbildungsberufen

Zum 01.08.2019 wurden insgesamt sieben Auszubildende neu eingestellt. Hierbei handelt es sich um fünf Auszubildende zu Verwaltungsfachangestellten, eine Auszubildende zur Veranstaltungskauffrau und ein Auszubildender als Fachkraft für Abwassertechnik.

6. Planung und Durchführung von Maßnahmen im Rahmen des Gesundheitsmanagements (z.B.

Mitarbeiterschulungen zu Gesundheitsthemen, Gesundheitstag, Kurs Rückenschule, etc.)

Im Oktober finden zwei Schulungen anlässlich des World Restart a Heart Day statt, an dem Mitarbeiter*innen lernen können, wie im Notfall zu handeln ist. Weitere Aktionen für Mitarbeiter*innen sind unter anderem der

Gesundheitstag im November sowie die jährlich angebotenen Grip- peschutzimpfungen. Andere Maßnahmen konnten aufgrund hoher Arbeitsbelastung und zeitlichen Gründen in diesem Jahr nicht durchgeführt werden.

Zum Stand der Investitionen:

Prognose:

- Budget wird eingehalten
- Budget wird nicht eingehalten

Eingeleitete Maßnahmen zur Budgeteinhaltung:

Datum 09.10.2019

Unterschrift Sachgebietsleitung